



## Beschlussvorlage

	Ö	NÖ
GR	10.11.2020	

<b>Drucksache:</b>	<b>53/2020</b>
Amt:	Kämmerei
Bearbeiter:	Herr Lange
Datum:	29.10.2020

### • Tagesordnungspunkt:

**Feststellung der Ergebnisse der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019**

### • Beschlussvorschlag:

Die Jahresrechnung des Gemeindehaushalts 2019 sowie der Vermögensrechnung 2019 werden wie aus dem vorliegenden Entwurf hervorgehend (S. 70+71 des Rechenschaftsberichts) beschlossen.

### • Sachdarstellung

Nach den kommunalwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Jahresende von der Verwaltung auf- und innerhalb von weiteren sechs Monaten vom Gemeinderat festzustellen. Aus der Jahresrechnung soll das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Rechnungsjahres hervorgehen; der Stand der Schulden und des Vermögens sollen sich ebenfalls daraus ergeben.

Das Rechnungsjahr 2019 schließt mit folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen ab:

▪ Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt:	2.226.021 €
▪ Neue Kreditaufnahme:	0 €
▪ Gesamtverschuldung zum Jahresende:	5.390.106 €
▪ somit Pro-Kopf-Verschuldung:	807,51 €
▪ Rücklagenzuführung:	818.917 €
▪ Stand der Rücklage zum Jahresende:	2.188.165 €

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 fällt deutlich positiver aus als bei der Planung vorhergesagt. So konnte der Überschuss des laufenden Betriebs aufgrund eines Gewerbesteueraufkommens in Rekordhöhe von gut 2 Mio. €, Minderausgaben an verschiedenen Stellen und der Auflösung von Haushaltsresten wegen des Wechsels zum NKHR zum Jahreswechsel 2019/20 auf über 2,2 Mio. € in etwa verdoppelt werden. Dies wirkt auch auf den Vermögenshaushalt durch, wo der eingeplante schnelle Fortschritt der Sanierung und Erweiterung der Kläranlage nicht stattfand und somit die prägende Investitionsmaßnahme des Jahres 2019 in das Folgejahr verschoben wurde. Der Gemeinde-

haushalt benötigte somit entgegen der Planung keine neuen Kredite zum Haushaltsausgleich. Vielmehr konnte die allgemeine Rücklage um über 800.000 € aufgestockt werden, so dass die Gemeinde mit einer Finanzierungsreserve von gut 1,84 Mio. € in das Jahr 2020 startet. Die Gesamtverschuldung der Gemeinde verringerte sich um die ordentliche Tilgung auf knapp 5,4 Mio. € oder ca. 807,51 €/Einwohner.

Das Rechnungsergebnis 2019 kann somit für sich genommen rundum zufriedenstellen. Angesichts des Konjunkturunbruchs 2020 aufgrund der Coronabeschränkungen wird das erwirtschaftete Polster sehr schnell aufgezehrt sein. Ein längerfristig wirkender Finanzierungsbeitrag für die erheblichen anstehenden Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen kann aus dem Jahresabschlussergebnis 2019 somit nicht erwartet werden.

Erläuterungen, Analysen und Einschätzungen gehen aus dem Rechenschaftsbericht hervor.

Mutlangen, den 29.10.2020



Eßwein  
Bürgermeisterin

**Vorberatung**

Ja  Nein  Enth.  Mehrheit ja

**Beschlussfassung**

Ja  Nein  Enth.  Mehrheit ja

**Anlagen: Rechenschaftsbericht Jahresrechnung 2019**

**Ausgefertigt:**

Mutlangen, 29.10.2020

\_\_\_\_\_  
Lange, Verbandskämmerer